

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1880

19.2.1880



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 19. Februar 1880.

Änderung der Abonnements-Nummer.

I. Quartal. **29.** Abonnements-Vorstellung.

Der Troubadour.

Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano,
von Heinrich Broch. Musik von Josef Verdi.

Personen:

Der Graf von Luna	Herr Hauser.
Leonore, } Hoffräulein	{ Fräulein Wabel.
Inez, } Kriegshauptleute des Grafen von Kastellor	{ Herr Rosenberg.
Maurico, }	{ Herr Denninger.
Ruiz, }	{ Herr Staudigl.
Ferrando, Waffenträger des Grafen von Luna	Herr Staudigl.
Azucena, eine Zigeunerin	Fräulein Goldsticker.
Ein alter Zigeuner	Herr Ludwig.
Ein Bote	Herr Bösch.
Hoffräulein. Gefolge und Dienerschaft des Grafen. Nonnen. Krieger des Grafen Luna und Mauricio's. Zigeunervolk.	

Die Handlung fällt in das 15. Jahrhundert, und spielt theils in Biscaya, theils in Arragonien.

*) Leonore: Fräulein Roth, vom Stadttheater in Bremen, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Höcker, Fräulein Burger.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Stritt.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 „ 60 „	Parterre-Logen . . . 2 „ 40 „	III. Rang. Stehplätze . 1 „ — „
Fremdenloge im Parterre 2 „ 60 „	Logen II. Rang . . . 2 „ — „	III. Rang. Stehplätze . — „ 80 „
Logen I. Rang . . . 3 „ 50 „	Parterre-Sperfsitze . . 2 „ 40 „	IV. Rang. Mitte . . . — „ 70 „
Balkon 3 „ 50 „	Parterre 1 „ 50 „	IV. Rang. Seite . . . — „ 50 „

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 20. Februar, I. Quartal, **28.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Der Fechter von Ravenna.** Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Halm.